



Einladung zu den Aktionswochen Familie & Psyche 31.03. bis 11.04.2025



eine Aktion von FaPsy,
dem Netzwerk Familienhilfe & Psychiatrie
in der Region Arnsberg, Sundern, Ense, Wickede Ruhr

Veranstaltungen
sind kostenlos

Seit einigen Jahren gibt es die Bemühung in der Region Institutionen der Familienhilfe und der Psychiatrie enger zu vernetzen, um Familien mit psychisch kranken Eltern(teil) gemeinsam und damit besser zu unterstützen. Grundlage dafür ist das Bundeskinderschutzgesetz, dass wir mit gelebter Kooperation vor allem zugunsten der Kinder nutzen wollen.

Unsere ersten Kooperationstreffen waren ganztägige Veranstaltungen, bei denen es vor allem um die Gestaltung entsprechender Kooperationsvereinbarungen ging. Mit den Aktionswochen Familie & Psyche 2025 wollen wir die auf Leitungsebene guten Kontakte in die Breite von Familienhilfe und Psychiatrie tragen. Information und Begegnung untereinander steht dabei im Vordergrund.

19 Veranstaltungen von jeweils 1,5 bis 4 Stunden Dauer in den beteiligten Institutionen vor Ort bieten die Möglichkeit mehr über die verschiedenen Kooperationspartner, ihre Arbeit und die Mitarbeitenden zu erfahren. Jede/r entscheidet selbst, von welcher Veranstaltung er/sie sich einen Erkenntnisgewinn verspricht, d.h. Sie melden sich nur für die Themen an, die Sie wirklich interessieren. Alle Veranstaltungen sind kostenlos. Genauere Infos zu den Veranstaltungen und die Anmeldung erfolgt über das Portal der VHS Arnsberg, Veranstalter sind aber die jeweiligen Institutionen.

Bis auf die für die auch für die Allgemeinheit zugängliche Auftaktveranstaltung zum Thema „Resilienz“ bestehen aufgrund der örtlichen Gegebenheiten Begrenzungen der Teilnehmerzahl. Viel Spaß bei der Auswahl Ihrer Veranstaltung!

Anmeldung bitte
über QR-Codes

Mo. 31.03.

Auftaktveranstaltung der Aktionswochen

Auftaktveranstaltung, inkl. fachlichem Austausch
+ Infostände der Akteure Netzwerk FaPsy

14:00 – 16:30 Uhr
Sauerlandtheater Arnsberg

Vor und nach dem Fachvortrag Resilienz können an Infostände die Netzwerkpartner Familienhilfe & Psychiatrie kennen gelernt werden. Alle Menschen sind nahezu täglich kleineren oder auch größeren psychischen Belastungen ausgesetzt. Je mehr auf uns einströmt, um so höher das Risiko daran krank zu werden.



15:00 – 16:00 Uhr Fachvortrag „Resilienz“ von Prof. Dr. Jutta Heller

Der Vortrag von zeigt auf, welche Gedanken und Verhaltensweisen uns gesund und belastbar halten. Resilienz ist erlernbar! Frau Prof. Dr. Jutta Heller ist seit über 30 Jahren als Beraterin und Trainerin tätig. Sie gilt als Expertin für Veränderungskompetenz.



Di. 01.04.

Gemeinsam stark für die Kleinsten mit gesundheitsorientierter Familienbegleitung

Lernen Sie Möglichkeiten der gesundheitsorientierten Familienbegleitung kennen. Erfahren Sie, wie das Selbsthilfepotential von (werdenden) Familien mit Kindern bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres durch aufsuchende Tätigkeit von „Frühen Hilfen“ und „frühkindlicher Hilfe zur Erziehung“ durch Beratung, Begleitung, Vermittlung und Vernetzung gefördert wird.

9:00 – 13:00 Uhr
Ratssaal Sundern



Mi. 02.04.

Was passiert in der Suchtberatung?

Anhand gesetzlicher Vorgaben und konkreter Fälle wird erläutert, welche Ansätze bei der Beratung von Suchtkranken, welche Behandlungsmöglichkeiten existieren und wie Suchtselbsthilfe funktioniert. Das Suchthilfesystem in Deutschland wird vorgestellt.

9:00 – 11:00 Uhr
Suchtberatung Wendepunkt,
Dicke Hecke 40,
59755 Arnsberg



Vorgehen bei der Wahrnehmung einer Kindeswohlgefährdung

Die Fortbildung vermittelt Informationen, woran bei der Arbeit mit psychisch kranken Eltern eine mögliche Kindeswohlgefährdung zu erkennen ist, und wie dieser im Sinne des Kinderschutzes zu begegnen ist. Außerdem wird das Angebot der anonymen Fachberatung im Kinderschutz vorgestellt.

9:00 – 11:30 Uhr
Kreishaus Soest



Props! – Gruppenangebot: Vom Stiefkind zum Angebotsknaller

Vorstellung des Gruppenangebots für Kinder & Jugendliche im Alter von 6 bis 17 Jahren, bei denen ein oder beide Elternteile psychisch erkrankt sind. Neben Inhalten zu dem Thema „psychische Erkrankungen“ geht es um eine Menge Spaß und Abenteuer, immer etwas zu Essen und einen geschützten Gruppenrahmen. Anfangs schleppend angelaufen, ist es jetzt ein stark nachgefragtes Angebot.

10:00 – 12:30 Uhr
Verein für Kinder- und
Jugendhilfe,
Hüsten



Do. 03.04.

Psychoedukation – Expertise für die eigene Erkrankung

Multiprofessionelle Fallbesprechungen – Theorie und Umsetzung in der Praxis

Zunächst wird das Projekt „Psychoedukation Kreis Soest“ vorgestellt – was ist Psychoedukation, die Entstehung des Projektes, das Konzept dazu. Außerdem Erläuterung von multiprofessioneller Fallbesprechung anhand der Methode „Familienfallkonferenz“. Im Nachgang werden 2 Fallbesprechungen anhand von fiktiven Beispielen im Rahmen von Gruppenarbeiten durchgeführt.

9:00 – 12:00 Uhr
Kreishaus Soest



Podiumsdiskussion: Ehrenamtliche Patenschaften in der Jugendhilfe – eine Bereicherung für Paten und Kinder

Die Podiumsdiskussion stellt unsere bisherigen Erfahrungen von Patenschaften – den Weg des Heranwachsens begleiten und stärken – sowohl aus der Perspektive der Paten, wie auch aus Sicht von Kindern und Jugendlichen dar und stellt Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements in diesem Bereich vor.

17:00 – 19:00 Uhr
Verein für Kinder- und
Jugendhilfe,
Hüsten



Fr. 04.04.

**Psychische Erkrankungen
– Merkmale, Ursachen, Therapieansätze**

Psychiatrie im Überblick: Vorstellung unterschiedlicher psychischer Erkrankungsbilder – welche Symptome treten auf, was sind die Ursachen und welche Behandlungsansätze gibt es.

**Sucht und mentale Gesundheit – wie gelingt
Gesundheitsförderung bei Jugendlichen?**

Seit Jahrzehnten gibt es für Jugendliche Veranstaltungen zur Suchtprävention. Wurde früher vor allem auf Abschreckung gesetzt, geht es heute um realistische Aufklärung. Wie kann wer womit erreicht werden. Absprachen zur Kooperation sind möglich.



9:00 – 10:30 Uhr
Kreishaus Arnsberg



11:00 – 12:30 Uhr
Kreishaus Arnsberg



Mo. 07.04.

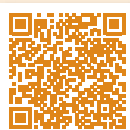
**Kollegiale Beratung als Methode
zur Findung möglicher Hilfen zur Erziehung**

Vorstellung und Übung der Methode „kollegiale Fallberatung“ zur Findung einer passgenauen Hilfe zur Erziehung anhand eines Fallbeispiels. Dieses Fallbeispiel sollte von den Teilnehmer*innen eingebracht werden.



13:30 – 16:00 Uhr
Stadt Arnsberg,

Hellefelder Str. 8,
Arnsberg



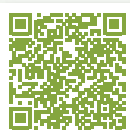
Di. 08.04.

**Elterngruppe – Angebot für Eltern
mit einer psychischen Erkrankung
mit dem Fokus auf die Auswirkung
der Erkrankung auf die Kinder**

Wenn Eltern psychisch erkrankt sind, bedeutet dies häufig, dass der Alltag sich verändert, und vertraute Strukturen für die Kinder sich verändern. Insbesondere jüngere Kinder neigen dazu, sich als Ursache für die Veränderungen zu sehen. In dem Seminar werden das Gruppenkonzept an Beispielen dargestellt, insbesondere Enttabuisierung als Entlastungsmöglichkeit für die Kinder und das Finden von altersentsprechenden Erklärungen.



9:00 – 11:00 Uhr
Alexianer Klinikum Hochsauerland,
St. Johannes-Hospital,
Neheim



Mi. 09.04.

Was passiert in der Suchtberatung?

Anhand gesetzlicher Vorgaben und konkreter Fälle wird erläutert, welche Ansätze bei der Beratung von Suchtkranken und welche Behandlungsmöglichkeiten existieren und wie Suchtselbsthilfe funktioniert. Das Suchthilfesystem in Deutschland wird vorgestellt.



9:00 – 11:00 Uhr

Suchtberatung
Wendepunkt,
Dicke Hecke 40,
59755 Arnsberg



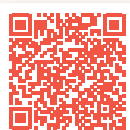
Methodenvielfalt in der Arbeit mit Familien

Die Teilnehmenden bekommen einen Einblick in die Arbeit einer sozialpädagogischen Fachkraft. Es werden verschiedene systemische Methoden vorgestellt, die in der Arbeit mit Familien verwendet werden.



9:00 – 12:00 Uhr

SkF Hochsauerland
Breloh 5,
59759 Arnsberg



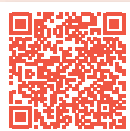
**Soziales Entschädigungsrecht 2025
– Neue Möglichkeiten für Antragstellungen
für Kinder und Jugendliche**

Seit dem 01.01.2024 gibt es neue Antragsmöglichkeiten für soziale Entschädigungen. Gesetzliche Grundlage und Beantragung werden erläutert, z.B. Voraussetzungen für Leistungen – schädigendes Ereignis wie Kindesmisshandlung und daraus resultierender gesundheitlicher Schaden und/oder wirtschaftliche Folgen.



13:30 – 16:30 Uhr

Ratssaal Sundern



**Elternstärkung durch frühzeitige
Entlastungs- und Unterstützungsangebote**

Wann ist Baby-Schreien noch normal? Wo fängt Überlastung an? Wo sind Überforderungstendenzen sichtbar? Welche praktischen emotionalen/emotionelle Erste Hilfe-Maßnahmen gibt es? Vorstellung von zwei niederschweligen Angeboten mit anschließendem fachlichen Austausch.



14:00 – 16:00 Uhr

Familienbüro, Fachstelle
Frühe Hilfen
Arnsberg



- ✗ Lotsendienst Schrei- und Schlafberatung „BEAGEL im Kooperationsverbund“
- ✗ Eltern-Kind-Gruppe „Café Schatzsucher“

Do. 10.04.

**Was passiert in der Psychiatrie
– was kann sie leisten, was nicht**

Die Vorstellung was Psychiatrie leisten kann, was in der Psychiatrie passiert, ist sehr heterogen. In dem Seminar wird dargestellt, wie die Aufnahmewege sind, wie lange Patienten durchschnittlich in der Psychiatrie behandelt werden, welche Therapieformen angeboten werden. Aufgrund der häufig unrealistischen Erwartungen wird auch dargestellt, was nicht geklärt, gelöst oder verändert werden kann.



9:00 – 11:00 Uhr
Alexianer Klinikum Hochsauerland,
St. Johannes-Hospital,
Neheim



9:00 – 11:00 Uhr und 11:00 – 13:00 Uhr

SKF
Ringlebstr. 10,
59821 Arnsberg



**Blick in die Arbeit der Beratungsstelle
& Workshop GRENZen erLEBEN**

Vorstellung der Beratungsstelle und im Anschluss ein Workshop zum Thema „Grenzen“: Wo erleben Sie Grenzen beruflich und privat? Wann und wie setzen Sie selbst Grenzen? Und welchen Gewinn haben Sie durch Grenzsetzungen und welche Wirkungen erzielen Sie dadurch?

Fr. 11.04.

**Die Kinderschutzambulanz des
Alexianer Klinikum Hochsauerland stellt sich vor**

Die Kinderschutzambulanz besteht aus im Kinderschutz spezialisierten Therapeuten und Ärzten. Ziel ist Gewalt gegen Kinder- und Jugendliche in jeglicher Form frühzeitig zu erkennen und entsprechende Schutzmaßnahmen und Hilfe zu ergreifen. In dem Vortrag wird anhand verschiedener Beispiele die Arbeit der Kinderschutzambulanz vorgestellt.



9:00 – 11:00 Uhr
Petriweg 2, 59759 Arnsberg

(ehemals
Petri-Schule,
Hüsten)



Melden Sie sich bitte
über die QR-Codes an.



Wir freuen uns
über Ihre Teilnahme